

## Wintersturm Udo sorgt für turbulente Stunden

**Sturmtief Udo verlagert sich bis Mittwoch von den Britischen Inseln nach Skandinavien. Auf dem Weg dorthin sorgt es auch bei uns in der Schweiz für turbulentes Wetter mit teilweise stürmischem Südwest- bis Westwind.**

Wie MeteoNews in einer Mitteilung schreibt, frischt heute Nachmittag in der Westschweiz der Südwestwind im Vorfeld einer ersten Kaltfront auf. Auf den Jura Höhen muss noch vor dem Eindunkeln mit ersten Sturmböen gerechnet werden. In der Nacht gibt es im Mittelland dann mit der Kaltfront teilweise kräftigen, auf den Bergen stürmischen Südwest- bis Westwind. Morgen Dienstag und in der Nacht zum Mittwoch erreicht der Südwest- bis Westwind seinen Höhepunkt mit Windspitzen im Flachland von 70 bis 100 km/h, an exponierten Lagen teilweise bis über 100 km/h und auf den Bergen vereinzelt mit Orkanböen. Am Mittwoch bleibt es zwar noch ziemlich windig, die Böen sind aber weniger stark als am Dienstag. Deutlich nachlassen wird der Wind am Donnerstag. Alles was noch nicht niet- und nagelfest ist, sollte heute entweder noch gut befestigt oder versorgt werden. Zudem wird vom Aufenthalt in Wäldern oder Waldnähe während des Sturms dringend abgeraten.

MeteoNews wird Sie laufend mit Updates über Sturm Udo informieren - auch von 6 Uhr morgens bis 18 Uhr abends im Schweizer Wetter Fernsehen - meteonewsTV - auf dem Kanal von TV25!

Reto Vögeli, MeteoNews AG, Montag, 27. Februar 2017, 9 Uhr

**Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.**

**Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz).**

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

MeteoNews AG | Siewerdstrasse 105 | CH-8050 Zürich | Fon +41 43 288 40 50 | Hotline 0900 575 775 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz) | Fax +41 43 288 51 31 | [info@meteonews.ch](mailto:info@meteonews.ch) | <http://meteonews.ch> | <http://meteonews.tv>

**Always have the weather with you.**